

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Susanne Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns und Jörg Bode (FDP)

Theaterbesuche von Schülern zu Corona-Zeiten

Anfrage der Abgeordneten Susanne Schütz, Björn Försterling, Sylvia Bruns und Jörg Bode (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 03.09.2020

Im Interview des NDR mit Kultusminister Tonne am 26.08.2020 brachte ein Anrufer zum Ausdruck, dass Lehrkräfte und Schulleitungen im Land offene Fragen zum Theaterbesuch von Schulkassen im ersten Schulhalbjahr 2020/21 an die Kultureinrichtungen herantragen. Der Anrufer sah sich nicht in der Lage, diese zu beantworten, und erhoffte sich vom Kultusminister Unterstützung. (<https://www.ndr.de/ndr1niedersachsen/Kultusminister-Tonne-verteidigt-Maskenverzicht,tonne262.html>)

Nach der Niedersächsischen Verordnung zur Neuordnung der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 (Niedersächsische Corona-Verordnung), die am 29. August 2020 in Kraft trat, ist der Besuch von Schulklassen bei Theateraufführungen auch außerhalb des Schulgeländes wieder möglich. In § 17 heißt es dazu: „ Sportveranstaltungen, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Vortragsveranstaltungen, Projektwochen und ähnliche Veranstaltungen sind zulässig, wenn nur eine Gruppe nach Satz 1 und keine weiteren Personen an der Veranstaltung teilnehmen. Schulfahrten, mit Ausnahme von unterrichtsbedingten, eintägigen Fahrten zu außerschulischen Lernorten, sind für die Dauer der Maßnahme untersagt.“

1. Unter welchen Auflagen und Bedingungen sind Theaterbesuche von Schulklassen möglich?
2. Unter welchen Auflagen sind Theaterbesuche von Kohorten aus Schulen möglich?
3. Wie begründet die Landesregierung, dass gleichzeitige Theaterbesuche von Kindern oder Jugendlichen aus unterschiedlichen Kohorten/Gruppen nicht gestattet werden, auch wenn Auflagen zur Hygiene wie Abstände zwischen den Gruppen und das Tragen von Masken bis zum Erreichen des Sitzplatzes umgesetzt werden?